Hochschule Weserbergland

Ansprechpartnerin:

Lara Wollenhaupt
Marketing & Kommunikation

Tel.: +49 5151 95 59-21
wollenhaupt@hsw-hameln.de

PRESSEINFORMATION

Veränderungen im Hochschulrat der Hochschule Weserbergland

Prof. Dr. Rita Meyer und Dirk Adomat scheiden aus dem Gremium aus

(Hameln, im November 2026). Im Hochschulrat der Hochschule Weserbergland (HSW) stehen personelle Veränderungen an: Prof. Dr. Rita Meyer und der ehemalige Landrat des Landkreises Hameln-Pyrmont, Dirk Adomat, scheiden aus dem Gremium aus. Die frei werdenden Positionen sollen zeitnah neu besetzt werden.

Prof. Dr. Rita Meyer gehörte dem Hochschulrat seit Dezember 2018 an und wirkte seit der konstituierenden Sitzung im Februar 2019 aktiv an der Entwicklung der Hochschule mit. Als Professorin am Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung der Leibniz Universität Hannover brachte sie ihre wissenschaftliche Expertise und wichtige Impulse insbesondere für die strategische Weiterentwicklung der Hochschule ein.

Besonders während der institutionellen Reakkreditierung durch den Wissenschaftsrat unterstützte sie die Hochschule engagiert und stand den Gutachterinnen und Gutachtern als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung. Darüber hinaus begleitete sie die strategische Ausrichtung der Hochschule mit und engagierte sich in verschiedenen Entwicklungs- und Personalprozessen.

Auch Dirk Adomat verlässt den Hochschulrat. Mit dem Ende seiner Amtszeit als Landrat des Landkreises Hameln-Pyrmont endet zugleich seine Mitgliedschaft im Gremium. Er brachte die Perspektive der Region und der kommunalen Verwaltung in die Arbeit des Hochschulrats ein und unterstützte den engen Austausch zwischen Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft.

„Wir danken Prof. Dr. Rita Meyer und Dirk Adomat herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihre wertvolle Unterstützung. Beide haben die Entwicklung unserer Hochschule mit ihren Erfahrungen und Perspektiven bereichert“, so HSW-Präsident Prof. Dr. Peter Britz.
Die frei gewordenen Sitze im Hochschulrat sollen zeitnah neu besetzt werden.

Zum Gremium:
Der Hochschulrat der HSW berät Präsidium und Senat in strategischen Fragen und unterstützt die Hochschule bei wichtigen Zukunftsentscheidungen. Die Mitglieder des Gremiums sind ehrenamtlich tätig und stammen aus Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung.

Die **Hochschule Weserbergland (HSW)** ist eine staatlich anerkannte und vom Wissenschaftsrat akkreditierte private Fachhochschule in Trägerschaft eines gemeinnützigen Vereins. Sie bietet im niedersächsischen Hameln duale und berufsbegleitende Studiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit und General Management an. Im berufsbegleitenden Flex-Studium können Module einzeln absolviert und später für ein vollwertiges Studium anerkannt werden.

In enger Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen entwickelt und realisiert die HSW im Bereich Weiterbildung maßgeschneiderte Programme für Fach- und Führungskräfte. Darüber hinaus verfügt die Hochschule im Bereich Forschung und Entwicklung über ein Institut für Wissensmanagement, ein Interdisziplinäres Energieinstitut sowie das „Länger besser Leben."-Institut. Alle drei Institute fördern den wertvollen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Mit dem zedita.digitalhub befindet sich am Hamelner Bahnhof der Transfer- und Innovationsknotenpunkt der HSW, ein Ort für neues Lernen und Arbeiten.

Bildmaterial (HSW):



Bildunterschrift:
Susanne Treptow, Geschäftsführerin der Stadtwerke Hameln Weserbergland und Vorsitzende des Hochschulrats, bedankte sich gemeinsam mit Hochschulpräsident Prof. Dr. Peter Britz bei Prof. Dr. Rita Meyer (v. l. n. r), die sich über viele Jahre aktiv eingebracht hat. Dirk Adomat war während der letzten Hochschulratssitzung bereits nicht mehr im Amt des Landrats tätig und ist daher nicht mit auf dem Bild.